

xadmaster

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> xadmaster		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		July 31, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	xadmaster	1
1.1	Willkommen zur XAD-Dokumentation	1
1.2	Was es ist	1
1.3	Warum benutzen?	2
1.4	Usage examples for XAD	2
1.5	Voraussetzungen	3
1.6	Installation	3
1.7	clients	3
1.8	Mitgelieferte Shell-Programme	7
1.9	Grafische Bedienoberfläche	7
1.10	Für das XAD-System entwickeln oder die xadmaster.library benutzen	8
1.11	Die xadmaster.library ist Shareware	8
1.12	Rechtliches	9
1.13	Geschichte	10
1.14	autor	13
1.15	homepage	14
1.16	Danksagungen	14

Chapter 1

xadmaster

1.1 Willkommen zur XAD-Dokumentation

```

*****
*           *
*  xadmaster.library - Das leistungsfähige Entpacksystem  *
*           *
*****

Was es ist      Konzept and Einführung
Warum benutzen? Benutzen Sie es!
Beispiele      Nutzungsbeispiele
Voraussetzungen Voraussetzungen für XAD
Installation    Wie Sie das XAD-System installieren
Clients        Unterstützte Archivierer
Zusatzprogramme Shell-Programme
GUI            Grafische Bedienoberfläche
Entwickler     Ein Wort an die Programmierer

Shareware      xadmaster.library ist Shareware
Rechtliches    Bitte lesen!
Autor          Wie Sie mich erreichen
Homepage       Homepage and Mailinglist

History        Kurze Entwicklungsgeschichte

Danksagung     Hilfreiche Mitwirkende

```

1.2 Was es ist

Die xadmaster.library ist die Basis-Library eines Standard-Interfaces zum Entpacken von Datei- und Disketten-Archiven. Möglicherweise kennen Sie bereits die xfdmaster.library, die eine Schnittstelle zum Entpacken komprimierter Dateien und Programme darstellt. Die xadmaster.library ist dasselbe, nur für Datei- und Disketten-Archive.

Diese Library erlaubt das Entpacken einer Menge verschiedener Formate mit nur einem Werkzeug. Wenn jemand ein schönes GUI für die xadmaster.library programmiert, dann kann es für alle unterstützten Archiv-Formate benutzt werden. Es ist nicht länger notwendig, viele Archivierer mit vielen Optionen und vielen GUIs und vielen Problemen anzuwenden. Außerdem erlaubt die xadmaster.library das Entpacken auch sehr ungewöhnlicher Archiv-Formate. Einige der älteren Kompressionsprogramme

arbeiten nicht mehr auf neueren Maschinen, aber xadmaster.library löst dieses Problem, weil nur ein kleiner **Client** gebraucht wird, um ein neues Format zu unterstützen.

Disketten-Archive können in Geräte (devices), den Speicher und Dateien (wobei ADF-Dateien erzeugt werden) entpackt werden. Das ist mit den meisten Disketten-Archivierern nicht möglich.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt unterstützt die xadmaster.library keine RAW-Disk-Image-Dateien und MFM-Archivierer.

Eigentlich ist es einfach, das Interface für Disketten-Archive um diese Funktion zu erweitern, aber es gibt einige Gründe, warum das im Moment nicht gemacht wird:

- So viele Archivierer mit diesen Fähigkeiten gibt es auch wieder nicht.
- Ich habe noch nirgendwo ein RAW-Disk-Archiv gesehen, lediglich die Archivierer selbst.

Falls wirklich ein Bedarf für diese Funktion besteht, dann werde ich darüber nachdenken, sie zu implementieren.

1.3 Warum benutzen?

Das XAD-Library-System hat mehrere Vorteile:

- Es unterstützt eine Vielzahl von verschiedenen Archiv-Typen
- Die Entpacker sind entweder intern oder in eigenen Clients.

Es werden keine weiteren Programme gebraucht.

- Alle Entpacker haben dieselbe Schnittstelle und arbeiten in gleicher Weise.

Es gibt keinen Grund mehr, verschiedene Optionen verschiedener Entpacker zu lernen oder Interface-Probleme von Archivierungsprogrammen zu umgehen.

- Die XAD-Library hat viele Fähigkeiten, die von den meisten Archivierern nicht unterstützt werden, z. B. das Entpacken von Disketten in Image-Dateien.
- Die Entpack-Clients sind im Vergleich zu den meisten Archivierungsprogrammen wirklich klein.
- Die XAD-Library kann nahezu alle möglichen Archivierungsprogramme unterstützen, auch sehr seltene und alte.
- Neue Formate lassen sich leicht hinzufügen, indem man einen externen **Client** programmiert.
- Die meisten der vorhandenen Clients sind stabiler und haben eine bessere Fehlerbehandlung als die Original-Archivierungsprogramme.

1.4 Usage examples for XAD

Die beiliegenden Shell-Programme erlauben die Nutzung der meisten Möglichkeiten des XAD-Systemes. Hier sind einige Beispiele, was gemacht werden kann.

- 1) Extrahieren von Dateien aus einem Dateiarchiv in die "Ram Disk":
`xadUnFile example.lha RAM:`
 - 2) Anzeigen der Informationen über ein Dateiarchiv:
`xadUnFile example.lha INFO`
-

- 3) Entpacken eines Diskettenarchives auf eine formatierte Diskette:
xadUnDisk example.dms DF0:
- 4) Konvertieren eines Diskettenarchives in eine ADF-Datei:
xadUnDisk example.dms example.adf
- 5) Extrahieren der Dateien aus einem Diskettenarchiv in die "Ram Disk":
xadUnFile example.dms RAM: DARC
- 6) Extrahieren der Dateien aus einer ADF-Datei in die "Ram Disk":
xadUnFile example.adf RAM: DIMG

Das sind natürlich nicht alle Möglichkeiten. Es gibt nicht viele Optionen:

- Auswahl von Jokerzeichen beim extrahieren von Dateien.
- Überschreiben kann ein- und ausgeschaltet werden.
- Verzeichnisse können automatisch angelegt werden.
- Defekte oder teilweise vorhandene Dateien können vor löschen bewahrt werden.
- Die Anzeige der Dateiliste kann um Schutzbits und andere Informationen erweitert werden.
- Die Informationstexte von Diskettenarchiven können angezeigt werden.
- Zerteilte Archive können bearbeitet werden.
- Dateikommentare, Datumsangaben, Schutzbits und der Dateipfad können ignoriert werden.
- ...

1.5 Voraussetzungen

Alle Programme dieses Pakets benötigen mindestens OS Version V37 (OS2.0).

Die xadmaster.library muß sich in LIBS: befinden und die benötigten Clients im Verzeichnis LIBS:xad.

1.6 Installation

Kopieren Sie die xadmaster.library nach LIBS: und die Clients in das Verzeichnis LIBS:xad. Die Zusatzprogramme können Sie ablegen, wo Sie möchten, am besten nach C:.

Das beiliegende Installerskript führt eine einfache Installation der benötigten Komponenten durch.

Registrierte Benutzer erhalten ein Keyfile um die nervigen Shareware-Meldungen auszuschalten. Diese Datei wird folgendermassen installiert:

- a) Wenn Sie die Umgebungsvariable KEYPATH haben, so installieren Sie die Datei in der dort angegebenen Schublade.
- b) Wenn Sie ein Assign namens KEYS: besitzen, so kopieren Sie die Datei dort hinein.
- c) In allen anderen Fällen gehört die Datei ins Verzeichnis S:.

1.7 clients

Es gibt interne Clients (in der Library) und externe (im Verzeichnis LIBS:). Externe Clients können von jedermann entwickelt werden und können auch die internen ersetzen.

Zur Zeit gibt es die folgenden Standard-Clients (intern und extern).

Disketten-Archivierer

- CompDisk Älterer Disketten-Archivierer von Olaf Barthel.
- * COP Pufferdateien des Diskettenbackup- und Diskettenkopierprogrammes COP von Armin Sander.
- CrunchDisk XPK- und PP-basierender Archivierer von Klaus Deppisch.
- * DImp Disk-Imploder von Albert-Jan Brouwer.
- * DImp SFX Selbstextrahierende Version des Disk-Imploder.
- GDC Älterer XPK-basierter Disketten-Archiver von Marcel van Lohuizen.
- LhWarp Älterer Disketten-Archivierer von Jonathan Forbes.
- Marc's DiskCr XPK-basierender Archivierer von Marko Pozarnik.
- * MSA Magic Shadow Archiver.
- PackDev XPK-basierender Archivierer.
- PackDisk XPK-basierender Archivierer von Edgar M. Vigdal.
- Savage Comp. Disketten-Archivierer von Markus Zeller, welcher auf eine gecrackten LhA-Version von Stefan Boberg basiert.
- SuperDuper3 Puffer-Datei von SuperDuper3.
- xDisk XPK-basierender Archivierer von Oliver Wagner, veröffentlicht mit Amiga Plus.
- xMash XPK-basierender Archivierer.
- Warp Sher altes Diskettenarchivformat von SDS Software.
- * ZAP Älterer Disketten-Archivierer von "GREMLIN of MAYHEM".
- * Zoom, Zoom 5 Disketten-Archivierer von Olaf Barthel.

Datei-Archivierer

- Ace Archivierer von Marcel Lemke. Verschlüsselte Dateien werden aufgrund des fehlenden Algorithmus nicht extrahiert.
- Ace MS-EXE Das selbstentpackende Ace-Format für MS-basierte Computer.
- Amiga+ Unpack Datei-Archivierer älterer "Amiga Plus"-Heftdisketten.
- AmiPack Datei-Archivierer für Heftdisketten der Zeitschrift "Amiga Magazin". Dieser Client ist viel schneller als das Original-Programm.
- * Ar Unix Objektdatei-Archive-Bibliothek.
- Arc Sehr altes Archivprogramm. Verschlüsselte Archive werden nicht automatisch erkannt, die Entschlüsselung mit Paßwort wird aber unterstützt. Arc nutzt normalerweise Paßworte, die in Großbuchstaben gewandelt wurden!
- Arj Ein auf MS-DOS/Windows-Rechnern häufig genutzer Archivierer.
- Arj MS-EXE Das selbstentpackende Arj-Format für MS-basierte Computer.
- * BZip Vorläufer des bzip2-Dateiarchivierers.
- * BZip2 Oft genutzte Tar-Kompressionsprogramm. Das Format speichert die Originalgröße nicht ab und deshalb hat der Client einige Einschränkungen (z.B. wird keine Größe angezeigt und das Entpacken in den Speicher kann fehlschlagen).
- * CAB Bekanntes Archivformat für MS-Windows-Installationsdateien.
- * CAB MS-EXE Selbstentpackende Form von CAB.
- Compress Seltener genutztes Tar-Kompressionsprogramm. Das Format speichert die Originalgröße nicht ab und deshalb hat der Client einige Einschränkungen (z.B. wird keine Größe angezeigt und das Entpacken in den Speicher kann fehlschlagen).
- * Cpio Ein Tar-ähnliches unkomprimiertes Archivformat, was z.B.

- in RPM-Dateien genutzt wird.
- * EPF Archiv-Dateien des Spiels Darkmere.
 - GZip Dieser Client unterstützt nur die Archive mit einer Datei.
Wenn im Archiv kein Dateiname gespeichert ist, wird ein Standardname genutzt.
 - GZip SFX Shell-Skript-basierte selbstentpackende Form der GZip-Archive für Unix. Einige verschiedene Formate werden unterstützt.
 - * HA Archivierer von Harri Hirvola. Wird oft für Texte genutzt.
 - * id-Softw. PAK PAK-Datendateien des Spiels Quake.
 - LhA Der wohlbekannte Amiga-Standard-Archivierer.
Dieser Client ist mit vielen verschiedenen Dateien getestet worden und handhabt auch beschädigte Archive auf sehr gute Art und Weise. Er bearbeitet alle Archive korrekt, die Stefan Bobergs LhA und spätere Versionen zum Absturz bringen, aber Stefans LhA ist immer noch schneller.
Dieser Client bearbeitet auch Kompressionsmethoden, die Stefans LhA unbekannt sind.
 - LhA C64 SFX Das selbstentpackende LhA-Format für C64/C128-Computer.
 - LhA MS-EXE Das selbstentpackende LhA-Format für MS-basierte Computer.
 - LhA SFX Das selbstentpackende LhA-Format von Stefan Boberg.
 - LhF Älterer Amiga-Archivierer von Stefan Pampin.
 - * LhPak SFX Selbstentpackender Archivierer für die Versionen 5.x von Zoom.
 - * LhSFX Selten genutzter selbstentpackender Archivierer.
 - * LU Ein unkomprimiertes "BASIC Library Manager"-Archivformat.
 - * LZX Der LZX-Entpacker (was auch sonst :-).
 - * MakeSFX 1.0 MakeSFX ist ein von Stuart Caie erstelltes DOS-Skript, welches selbstextrahierende Amiga-Archive erstellt.
 - * MakeSFX 1.2 MakeSFX ist ein von Stuart Caie erstelltes DOS-Skript, welches selbstextrahierende Amiga-Archive erstellt.
 - * MS-TNEF Microsoft's TNEF-Format für E-Mail-Anhänge.
 - MXM-Sim. Arc. Einfacher selbstentpackender Archivierer des Zoom-4.1-Archives.
 - * PAK SFX Selbstextrahierender Archivierer von Mark Riley.
 - * RAR Dieser Archivierer ist häufig auf MS-DOS- und Windows-Computern benutzt worden.
 - * RAR MS-EXE Das selbstentpackende RAR-Format für MS-basierte Computer.
 - * RPM Archiv-Format des "RedHat Package Manager" für Unix-Distributionen.
 - * Outl.Exp.4 M. Mailbox-Dateien von Outlook Express 4.
 - * PComp. PACK Archiv-Format von PCompress.
 - * S-Omni Altes, selten genutztes selbstentpackendes Format.
 - S-Pack Altes, selten genutztes Archivformat.
 - S-Pack SFX Selbstextrahierende Version von S-Pack.
 - Shrink Älterer Archivierer von Matthias Meixner.
 - SDS Soft. SFX Selbstentpackende Archive von SDS Software (wurden für den Vertrieb von DMS 1.01 bis 1.11 benutzt).
 - SQ File squeezer von R. Greenlaw.
 - Tar UNIX-tar-Client. Für TarGZ-Archive können sie erst den GZip-Client benutzen, um die Tar-Datei zu extrahieren. In einem zweiten Durchgang können Sie dann die Daten des Tar-Archives entpacken. Es tut mir leid, aber TarGZ kann nicht in einem Durchgang bearbeitet werden.
 - WinZip MS-EXE Häufig genutztes selbstextrahierendes Zip-Format auf MS-Windows basierten Rechnern.
 - * Wrapster Wrapster ist eine Methode um das Napster-MP3-Verteilssystem auch für andere Dateitypen nutzbar zu machen.
 - XPk Archive Dateiarhiv, welches mit XArcTool und der xpkarchive.library
-

hergestellt wurde. Das Format sollte die oberste Ebene des XPK-Konzeptes darstellen, wurde jedoch nie richtig akzeptiert.

Zip Das wohl am häufigsten genutzte Archivsystem.

Zip MS-EXE Selbstextrahierende Zip-Dateien für MS-basierte Rechner.

Zoo Sehr altes Archiv-Programm.

Gemischte Archivierer

DMS Dieser Client unterstützt alle Dateien, die mit DMS erzeugt werden können. Das schließt Disketten-Abbilder (disk images) und Datei-Archive ein. Einige dieser Formate sind fehlerhaft und DMS kann sie selbst nicht mehr bearbeiten (Dieser Client kann es allerdings).

DMS SFX Selbstentpackende DMS/FMS-Archive von DMS 2.x einschließlich des fehlerhaften Formats von DMS 2.04.

Dateisysteme

- Amiga Std FS Das Amiga-Standard-Dateisystem in allen 6 Formen: (OFS und FFS im Normal-, International- oder Dircache-Modus).
- * LightFileSys. Spiel- und Demo-Dateisystem von Lighting Inc.
 - Microsoft FAT Das Dateisystem aller Microsoft-kompatiblen Rechnersysteme. Es werden FAT12, FAT16 und FAT32 unterstützt.
 - * NiteTimeGames Dieses Dateisystem wird im Spiel Mean Arenas und dem Demo zum Spiel PremierManager3 genutzt.
 - Sanity OS FS Internal Client für das SanityOS-Dateisystem, erstellt von Stuart Caie. Dieses Format wird auf Sanity-Demo-Disketten genutzt.
 - * Sensi disk FS Dateisystem einiger Spiele von Sensible Software (z.B. Cannon Fodder 1 und Sensible Soccer 1.1)
 - * Trackmo FS Dateisystem, welches auf einige Demodisketten genutzt wird.

Nun noch einige Informationen über externe Clients:

Datei	Status	Autor
ar	GPL	Stuart Caie
bzip	GPL	Stuart Caie
bzip2	GPL	Stuart Caie
CAB	GPL	Stuart Caie
COP	GPL	Stuart Caie
Cpio	Freeware	Stefan Haubenthal
DImp	GPL	Stuart Caie
EPF	Freeware	Ronald van Dijk
HA	GPL	Dirk Stöcker
idPAK	Freeware	Sigbjørn Skjæret
LightFileSystem	Freeware	Ronald van Dijk
LU	Freeware	Ronald van Dijk
LZX	Freeware	Dirk Stöcker
MakeSFX	GPL	Stuart Caie
MS-TNEF	GPL	Stuart Caie
MSA	GPL	Stuart Caie
NiteTimeGamesDos	Freeware	Ronald van Dijk
oe4	Freeware	Michal Jarzynski
PAK	Freeware	Ronald van Dijk
RAR	Freeware, MC68020	Mikolaj Calusinski
RPM	GPL	Stuart Caie

SensiDisk	Freeware	Ronald van Dijk
Trackmo-DOS	Freeware	Ronald van Dijk
Wrapster	GPL	Stuart Caie
ZAP	GPL	Stuart Caie
Zoom	Freeware	Dirk Stöcker

1.8 Mitgelieferte Shell-Programme

Um die xadmaster.library benutzen zu können, gibt es im Verzeichnis C einige Shellprogramme. Ihre Beschreibung befindet sich im Verzeichnis Docs. Lesen Sie sie bitte für detailliertere Informationen.

exe2arc

Dieses Programm konvertiert Exe-Dateien ins Archiv-Format.

xad2lha

Dieses Programm konvertiert alle Archive in LhA-Archive. Es nutzt interne lh5-Kompression und benötigt deshalb das LhA-Programm nicht.

xadLibInfo

Gibt Informationen über die xadmaster.library und die unterstützten Archivierer-Formate aus.

xadUnDisk

Dieses Programm dient zum Entpacken der unterstützten Disketten-Archive.

xadUnFile

Dieses Programm kann zum Extrahieren von Dateien aus Archiven der unterstützten Dateiarchivierer benutzt werden.

Es ist das vom XAD-Anwender am meisten benutzte Programm.

xadUnFile kann alle Programme wie unlzx, unrar, unlzh usw. ersetzen.

xadUnFileM

Dieses Programm arbeitet wie xadUnFile, aber unterstützt die Übergabe von aufgeteilten (Multivolume-) Archiven an das XAD-System.

xadList

Ein Programm ähnlich dem normalen List-Befehl, aber mit zusätzlicher Ausgabe, ob eine Datei ein Archiv ist und dem Typ des Archivierers.

xadUnTar

Ein Programm zu Extrahieren und Anzeigen von Tar-Archiven. Die Archive können mit jedem der unterstützten Archivformate (BZip, BZip2, GZip, ...) komprimiert sein.

Diese Programme können einfach von Dateimanagern aus benutzt werden wie Directory Opus oder DirWork.

1.9 Grafische Bedienoberfläche

Dieses Paket enthält keinerlei grafische Bedienmöglichkeiten. Es gibt im Aminet Programme, welche dieses System unterstützen. Und ganz besonders sollte das Programm Voodoo-X genannt werden. Man kann es momentan als "Die GUI" für das System bezeichnen.

Das Programm wurde von Andrew Bell entwickelt und kann im Aminet-Verzeichnis util/arc unter dem Namen Voodoo-X.lha (und dem zugehörigen ReadMe-File) gefunden werden.

Sie sollten das Programm ausprobieren, wenn Sie die Shell-Programme nicht mögen.

1.10 Für das XAD-System entwickeln oder die xadmaster.library benutzen

Lesen Sie sorgfältig die Autodoc-Dateien. Normalerweise sind alle wichtigen Informationen in diesen Dateien niedergelegt. Sehen Sie sich auch die Include-Dateien an, auch diese enthalten eine Menge Kommentare.

Es werden nicht zu viele Beispiele mit dieser Library geliefert. Die Shell-Programme können dazu beitragen zu verstehen, wie die Master-Library benutzt wird, und die Beispiel-Clients können beim Anfertigen eigener Clients helfen. Es gibt einen besonders gut dokumentierten Client, in dem die Interna der Clients beschrieben sind.

Wenn Sie dennoch Probleme haben, fragen Sie mich und ich werde antworten.

Üblicherweise helfen solche Fragen, die Dokumentation nachträglich zu verbessern.

Das Schreiben eines Clients erfordert einiges Wissen über den Archiverer, den der Client unterstützen soll und Wissen über sauberes Amiga-Programmieren. Alle Daten müssen mittels der Input-/Output-Funktionen geschrieben werden. Es gibt keine Endanwender-Schnittstelle, daher muß der Client auf Fehlerzustände, beschädigte Dateien und ähnliches selbst in geeigneter Form reagieren. Selbstverständlich müssen alle Clients reentrant sein (da sie in einer Library benutzt werden)!

Diese Voraussetzungen kann man "Guten und sauberen Programmierstil" nennen und sie sind nicht nur für die xadmaster.library sinnvoll.

Aus Portabilitätsgründen bevorzuge ich Clients in C. Es ist inzwischen nahezu sicher, daß sich die Amiga-Computer in Zukunft sehr ändern werden. C-Code hat die besten Chancen, diese Änderungen zu überleben, ohne zu viel Mühe zu verursachen.

1.11 Die xadmaster.library ist Shareware

Die xadmaster.library ist Shareware mit sehr speziellen Bedingungen. Es gibt keine Benutzungseinschränkungen (das heißt, es ist keine Crippleware), und die Benutzung der xadmaster.library kann in beliebige Programme ohne Einschränkung implementiert werden.

Lediglich der Endanwender muß die Shareware-Gebühr bezahlen, wenn er die xadmaster.library benutzt.

Es gibt drei Formen der Bezahlung, um ein registrierter Anwender zu werden:

- Senden Sie US \$20 (oder das Äquivalent in DM oder Euro) an meine Adresse oder benutzen Sie ein anderes sichereres Geldtransferverfahren.

Meine Kontoverbindung:

Name: Kreissparkasse Bautzen
Nummer: 4005141582
BLZ: 855 500 00

- Senden Sie Fehlerberichte über drei bisher unbekannte Fehler. Ich entscheide, ob ein Fehlerbericht gezählt wird oder nicht. Hauptsächlich hängt das von zwei Faktoren ab:
 - wurde der Fehler bereits berichtet
 - hilft mir die Beschreibung, den Fehler zu findenNach dem ersten Bericht werden Sie ein teilweise registrierter Anwender. :-)
- Sie schreiben einen eigenen externen Client und senden mir den Sourcecode und den Client zur Aufnahme in die nächste Version. Je mehr desto besser!

Die letzte Form ist die bevorzugte!

- Geben Sie folgendes an: Name, EMail, Adresse (mehrzeilig), Land.
- Und für XAD-Optimierungen: Prozessoren und OS-Versionen (alle).

Für Programmierer, die xadmaster.library in eigenen Anwendungen (z.B. in Viren-Scannern) anwenden:

- Es wäre schön, wenn Sie mir Empfehlungen und Fehler sagen würden, falls bei der Implementierung der xadmaster.library-Benutzung Probleme auftreten.
- Sie müssen oben genannte Bedingungen an solch einer Stelle in Ihre Distribution aufnehmen, daß sie der Anwender lesen kann.
- Und bitte vergessen Sie nicht, daß Sie ebenfalls die meiste Zeit Anwender sind.

Anmerkung: Diese Nutzungsbedingungen betreffen nur die xadmaster.library. Externe Clients haben möglicherweise einen anderen rechtlichen Status. Beispielsweise sind LZX und Zoom beide Freeware. Es ist notwendig, den Status jedes Clients zu überprüfen. Üblicherweise sagt der Versionstext im Client, um welchen Status es sich handelt.

1.12 Rechtliches

Die Autoren können in keinem Fall für irgendwelche mittel- oder unmittelbaren Schäden haftbar gemacht werden (dazu gehören ohne irgendwelche Einschränkungen auch Schäden durch Verlust von Geschäftserträgen, Betriebsstörung oder andere finanzielle Verluste), die durch Gebrauch oder Nichtgebrauch dieser Software entstehen. Dies gilt auch in dem Fall, daß die Autoren von der Möglichkeit solcher Schäden in Kenntnis gesetzt wurden.

Diese Software enthält Algorithmen, deren Nutzung in verschiedenen Staaten, Ländern oder Bezirken aufgrund von Gesetzen oder Patent-Situationen illegal sein kann. Es liegt in der Verantwortung der Nutzer die Legalität der Algorithmen vor der Benutzung zu prüfen. Die Tatsache das die Software einen solchen Algorithmus enthält, bedeutet nicht notwendigerweise, daß dessen Nutzung auch in allen Teilen der Welt legal ist. Die Autoren des Paketes sind nicht für etwaige Folgen aus der Nutzung illegaler Algorithmen verantwortlich zu machen.

Die Nutzung dieser Software sollte keine Copyrights verletzen. Sollte dies dennoch der Fall sein, so informieren Sie bitte mich und den Autor des zugehörigen Programmteiles und der entsprechende Teil wird entweder entfernt oder in eine Form gewandelt, die keine Rechte verletzt. Der Autor und Vertreiber dieses Paketes ist nicht für Schäden oder Schwierigkeiten verantwortlich, die durch die Nutzung solcher Programmteile eintreten.

1.13 Geschichte

xadmaster.library 10.0 (31.03.2001)

- MS-TNEF-Client von Stuart Caie hinzugefügt.
- MakeSFX-Client von Stuart Caie hinzugefügt.
- Unterstützung für ausführbare "S-Pack 1.4"-Dateien eingebaut.
- Eine neue Version des NiteTimeGamesDos-Client hinzugefügt.
- 2 neue DMS-SFX-Formen eingebaut.
- Von Konrad Klar berichteten Fehler im PackDev-Client behoben.
- SQ-Client eingebaut. Vielen Dank an Ronald van Dijk für die Formatbeschreibung.
- Unterstützung für CP/M-Datumsangaben eingebaut.
- Die Funktionen xadAddFileEntry und xadAddDiskEntry eingebaut und damit auch Hook-Unterstützung während der Archivanalyse. Die Clients werden das Schritt für Schritt unterstützen.
- Version auf 10 erhöht.
- LU-Client von Ronald van Dijk hinzugefügt.
- Unterstützung für DD-Diskettenimages mit falscher Länge aber korrektem Amiga-Dateisystem eingebaut.
- GDC-Diskettenarchivierer eingebaut. Vielen Dank an Ronald van Dijk für die notwendigen Informationen.
- Abfrage "destination exists as directory" eingebaut.
- Korrigierte Version des CAB-Client hinzugefügt.
- Shrink-basierte Clients verbessert.
- "C64 Lha SFX"-Client eingebaut. Vielen Dank an Ronald van Dijk für Beispieldateien und Formatbeschreibung.
- Unterstützung für die etwas geänderte Password-Verschlüsselung neuerer InfoZip-Programme eingebaut.

xadmaster.library 9.1 (05.01.2001)

- Neue Version vom LightFileSystem-Client.
- Fehlerkorrekturen in xadUnTar und im Tar-Client.
- Neue Versionen einiger externer Clients.
- Enforcer-Hit im HA-Client behoben.
- COP-Client hinzugefügt.
- Fehler im LHA- und HA-Client behoben.

xadmaster.library 9.0 (25.11.2000)

- Neuen "GZip SFX"-Client eingebaut.
 - Die Clients Wrapster und RPM von Stuart Caie hinzugefügt.
 - "NiteTimeGamesDos FS"-Client von Ronald van Dijk hinzugefügt.
 - Library für 68060-Prozessoren erstellt.
 - 68020- und 68060-Versionen der externen Clients eingebaut.
 - Vertrieb auf 4 Archive aufgeteilt.
 - Unterstützung älterer LHA-Exe-Formate eingebaut.
 - Enforcer-Hit in xadUnDisk behoben.
 - Absturz von LhWarp behoben.
 - Aufräumen der internen Struktur einige Clients. Doppelte Algorithmen entfernt und besseres Design der Algorithmen um eine einfachere Mehrfachnutzung zu ermöglichen.
 - Externen HA-Client erstellt.
 - Das Programm xadUnTar hinzugefügt.
 - Internen Warp-Client eingebaut.
 - Unterstützung für SectorLabel- Informationen eingebaut (nur der Disketten-Hook erlaubt deren Nutzung). Erhöhung der Version auf 9, aufgrund der neuen Tags und Datenfelder. Anpassung der Clients,
-

welche SectorLabel unterstützen. Anpassung von xadUnDisk zur Unterstützung der notwendigen Einstellmöglichkeit.

- Neue Version vom SensiDisk-Client und neue PAK- und LightFileSystem-Clients von Ronald van Dijk eingefügt.
- Fehler im Tar-Client behoben. Danke an Stuart Caie für den Tipp.
- Neue Version des CAB-Client von Stuart Caie hinzugefügt.

xadmaster.library 8.0 (29.08.2000)

- Neue Version des SensiDisk-Client hinzugefügt.
- "Microsoft FAT FS"-Dateisystem eingebaut.
- ZAP-Client von Stuart Caie hinzugefügt.
- MSA-Client von Stuart Caie hinzugefügt.
- Neuen bzip-Client von Stuart Caie und Update von bzip2 hinzugefügt.
- "CAB" und "CAB MS-EXE" entwickelt von Stuart Caie hinzugefügt. Diesem Client fehlt ein älterer Algorithmus, aber Stuart arbeitet daran.
- Neue Versionen von xadUnFile und xadUnDisk.
- DImp-Cclient von Stuart Caie hinzugefügt.
- Ar-Cclient von Stuart Caie hinzugefügt. Stuart stellt wirklich eine Menge neuer Clients her. Ich warte auf andere Nutzer, die das gleiche tun. Es gibt noch so viele Formate und man wird registrierter Nutzer.
- Neue Version des Arc-Client unterstützt auch Archive mit Verzeichnissen.
- Ein- und Ausgabestreams eingebaut.
- Neue Funktionen xadGetHookAccess() und xadFreeHookAccess().
- Sortierung der Einträge bei Filesystem-Clients entfernt um die Schnittstelle einheitlich zu gestalten und Geschwindigkeitsprobleme bei großen Image-Dateien zu vermeiden.

xadmaster.library 7.0 (20.06.2000)

- Einige interne Fehlerbereinigungen.
- Neue Version des BZip2-Client hinzugefügt.
- Die Tools xadUnFile und xadUnFileM aktualisiert.
- Unterstützung mehrerer Dateisysteme (XAD_STARTCLIENT Tag) eingebaut.
- Neue Format zu exe2zip hinzugefügt und das Programm in exe2arc umbenannt. Bitte Löschen Sie exe2zip, falls es auf Ihrem Computer installiert ist.
- Fehlerbereinigte Version des RAR-Client beigelegt.
- Die Clients SensiDisk und Trackmo-DOS von Ronald van Dijk hinzugefügt.
- LhWarp-Client eingebaut.
- Unterstützung von Apple Macintosh Fork's eingebaut. Das ist nicht sehr wichtig, aber es könnte helfen mit den Transferarchiven von und zu Apple-Computern umzugehen.
- Den Client "Savage Compressor" eingebaut.

xadmaster.library 6.1 (03.05.2000)

- PackDisk-Client eingebaut.
- "Marc's DiskCruncher"-Client eingebaut.
- CompDisk- und Compress-Client eingebaut.
- Das Program xad2lha unterstützt jetzt Diskettenarchive.
- Ace- und "Ace MS-EXE"-Client eingebaut.

xadmaster.library 6.0 (01.04.2000)

- SOS-Client von Stuart Caie hinzugefügt.
 - Das Skript xadUnF im C-Verzeichnis eingefügt. Dieses Skript erlaubt es geteilte Archive etwas einfacher zu handhaben, erlaubt allerdings nur Dearchivieren und LIST. Aufruf mit "xadUnF <arc> <dest>" oder "xadUnF <arc> INFO", wobei <arc> der Basisname des Archives ohne Endung ist.
 - Bessere Unterstützung von Ein-Datei-Archivierer wie GZip und BZip.
-

- Die Archivierer Arj und "Arj MS-EXE" eingebaut.
- Ein neues Flag XADCF_NOCHECKSIZE definiert und xadLibInfo auf Version 1.4 aktualisiert.
- Einen neuen "Zip MS-EXE"-Client erstellt.
- Einige Korrekturen. Die Fehlermeldungen einiger Clients sollten jetzt etwas informativer sein.
- BZip2-Client von Stuart Caie hinzugefügt.
- Aktualisierte Versionen von xadUnFile (1.17) und xadUnDisk (1.7).
- Eine Menge neuen Flags und Definitionen für bessere Informationsbehandlung.
- Fehlerkorrekturen in Zip-Clients.
- LhF-Client hinzugefügt.

xadmaster.library 5.0 (19.02.2000)

- Fehlerkorrektur bei der Unterstützung zerteilter Archive und Beschleunigung der Datumsberechnung.
- Neue Clients Arc und Zoo hinzugefügt.
- Das Programm xadUnDisk wurde um die Option FORMAT ergänzt und kann jetzt Diskettenimagedateien bearbeiten. Es liegt jetzt in Version 1.6 vor.
- Das Programm xadUnFileM unterstützt in Version 1.15 nun Namensmuster.
- Den Client "LhA MS-EXE" hinzugefügt.
- Fehler im Installationsskript behoben.

xadmaster.library 4.0 (18.01.2000)

- Informationstexte über die den Packtyp wurden bei den Archivierern LhA, Zip, AMPK und "AmigaPlus Unpack" eingebaut. Diese Texte können mit der VERBOSE-Option von xadUnFile angezeigt werden.
- VERBOSE-Option zu xadUnFile und xadUnFileM hinzugefügt.
- Die offizielle Version dieses Systems unterstützt nun Keyfiles für die registrierten Benutzer.
- CrunchDisk-Client eingebaut.
- Die Funktion xadConvertProtection hinzugefügt.
- Einbau der Möglichkeit Dateien aus Diskettenimages (ADF) zu extrahieren und Erstellung zweier neuer Funktionen zu diesem Zweck.
- Erhöhung der Versionsnummer auf 4.
- AmigaE-Modules von Tomasz Wiszkowski ins Archiv aufgenommen.
- Erneuerung der Programme xadUnfile und xadUnfileM auf Version 1.14 um die Datei-Extraktion aus Diskettenimages einzubauen.
- Neue Version des RAR-Client beigelegt.

xadmaster.library 3.3 (07.12.1999)

- Verbesserung des Programmes exe2zip auf Version 1.1.
- Fehlerbehebung bei der QDOS-Unterstützung für Zip-Archive.
- Fehlerkorrektur im Zip-Client.
- Verbesserung der Programme xadUnFile und xadUnFileM auf Version 1.12.

xadmaster.library 3.1 (02.11.1999)

- Verbesserung der Programme xadUnFile und xadUnFileM auf Version 1.11.
- Einbau der Clients Zip, "WinZip MS-EXE" und GZip.
- Neues Programm exe2zip.

xadmaster.library 3.0 (27.09.1999)

- Der Dateieingabedatenstrom nutzt nun gepufferte Eingabe und reduziert dadurch den Zeitbedarf erheblich.
 - Probleme mit der Initialisierung externer Clients behoben.
 - Neue Clients S-Omni, LhSFX und "PCompress PACK" in externer Zoom-Datei.
 - Die Programme xadUnFile und xadUnFileM liegen in Version 1.10 vor.
 - "XPK Archive", S-Pack und Shrink Clients eingebaut.
-

- Ab jetzt gibt es eine "020+"-Version, da Shrink dadurch erheblich beschleunigt wird.
- Einbau eines störenden Shareware-Requesters. Es tut mir leid, aber scheinbar ist es nötig.
- Einbau des xadStripInfo-Systems, der Auto-Data-Seek-Funktion beim De-archivieren und der neuen Tag-Hook-Access-Funktion.
- Einbau der neuen Flags im xadLibInfo-Programm.

xadmin.library 2.2 (18.07.1999)

- LhA- und LhASFX-Clients hinzugefügt.
- Das Programm xadUnFile liegt jetzt in Version 1.7 vor und ist zum alten Nutzerinterface zurückgekehrt.
- Neues Programm xadUnFileM hinzugefügt, welches das Multivolume-Interface der letzten Veröffentlichung bietet.

xadmin.library 2.1 (29.06.1999)

- Einige Fehlerkorrekturen bei DMS.
- Fehlerkorrektur beim Zoom-Client.
- RAR-Client von Mikolaj Calusinski hinzugefügt.
- Neue Speicherallokationsfunktionen in der xadmin.library eingebaut.
- Eine Speicher-Kopier-Funktion zur Master-Library hinzugefügt.
- Die Unterstützung mehrerer Eingabedateien in der Master-Library und dem xadUnFile Programm eingebaut. Das Programm xadUnFile benötigt nun explizit die Schlüsselwörter DEST und FILE und alle zu extrahierenden Dateien müssen mit nur einem Text (mit Jokerzeichen) angegeben werden. Das resultiert aus einer Beschränkung der ReadArgs-Funktion.
- Einbau der Möglichkeit in Master-Library und xadUnFile-Programm, Dateien umzubennen, falls die Zieldatei schon existiert.
- Einbau interner Freigabe-Funktionen für Client-Daten in der Master-Library und Unterstützung der neuen Flags in xadLibInfo.

xadmin.library 1.8 (16.03.1999)

- Die Programme xadUnDisk und xadUnFile liegen jetzt in Version 1.4 vor.
- Neuer "Amiga Plus Unpack"-Client.
- Neuer "AmiPack"-Client.
- Einige kleine Fehlerkorrekturen und Bereinigung der Dokumentation.

xadmin.library 1.7 (15.02.1999)

- Neue interner "PackDev"- und "MXM-Simple Archive SFX"-Client.
- Neuer externer Zoom-Client mit "Zoom", "Zoom 5" and "LhPak SFX".
- Fehlerbehebung in der Funktion für Diskettenzugriffe.
- Das Programm xadUnDisk liegt jetzt in Version 1.3 vor.
- Der LZX-Client ist jetzt ein externer Freeware-Client.

xadmin.library 1.6 (08.02.1999)

- Erste vollständig arbeitende Version

1.14 autor

Bitte nehmen Sie Verbindung mit mir auf:

```
*****
* snail-mail:                * e-mail:                *
* Dirk Stoecker              * stoecker@epost.de        *
* Geschwister-Scholl-Str. 10 * dirk@dstoecker.de        *
```

```

* 01877 Bischofswerda      * world wide web:      *
* GERMANY                  * http://www.dstoecker.de/ *
* phone:                   * pgp key:              *
* GERMANY +49 (0)3594/706666 * get from WWW pages or key servers *
*****

```

1.15 homepage

Das XAD-System hat auch eine eigene Homepage unter

<http://home.pages.de/~stoecker/xadmaster.html>

und eine eigene Mailingliste unter

<http://www.egroups.com/group/xad/>

Die Homepage enthält Informationen über das XAD-System und auch Links auf die Mailingliste und andere interessante XAD-Sachen.

Um eine Nachricht an die Malingliste zu senden gibt es die Adresse xad@egroups.com oder des WWW-Oberfläche.

1.16 Danksagungen

Es gibt einige Personen, denen für Ihre Arbeit danken möchte (ungeordnet):

Georg Hörmann

Der frühere Autor der `xfdmaster.library`. Diese Library ist ein Interface zum Entpacken von Dateien und brachte mich auf die Idee die `xadmaster.library` zu entwickeln.

Urban Dominik Müller

Der frühere Autor der `xpkmaster.library`. Diese Library inspirierte mich eine Menge, besonders im Aussehen des Interface der `xadmaster.library`. Danke auch für die Sourcecodes der `xpkmaster.library`, die ich weiterentwickeln konnte.

Besonderen Dank für die Arbeit am Aminet und damit das Erhalten der Amiga-Gemeinschaft.

Andre R. de la Rocha

Der Autor von `xDMS`. Danke für seine Arbeit und den freien Sourcecode, welchen den Client viel einfacher machten (es war trotzdem noch schwer genug).

Ein "Anti-Danke" an die späteren DMS-Autoren, für das Erzeugen eines so grauenvollen Dateiformates. Besonders DMS 2.04 ist grausam.

Ralf Babel

Für sein "Amiga Guru Book", welches mir in den letzten 3 Jahren sehr geholfen hat. Außerdem Danke für die Fragen, die er mir beantwortet hat (manchmal mit der kurzen Notiz "Siehe Guru-Book Seite xxx" :-)

David Tritscher, Dan Fraser

Für die Erstellung des UnLZX-Programmes (und besonders den Kommentaren zur Dateistruktur am Ende des Sourcecodes). Der Sourcecode half mir bei der Erstellung des LZX-Clients sehr.

Olaf Barthel

Der Autor des Zoom-Diskettenarchivierers. Danke für die Bereitstellung des Sourcecodes von Zoom5.4 um diesen Client möglich zu machen.

Mikolaj Calusinski

Für die Herstellung des ersten nicht von mir erstellten externen Client. Er ist außerdem der erste registrierte Benutzer. Vielen Dank auch für seine Hilfe und die wirklich guten Ideen zur Verbesserung des XAD-Systems.

Brad Rogers

Weil er der zweite registrierte Nutzer ist und außerdem der erste, der die Shareware-Gebühr bezahlt hat.

Das InfoZip-Team

Für ihr InfoZip-Projekt and die Sourcecodes, die es mir ermöglicht haben den Zip-Client zu entwickeln. Es ist unmöglich all ihre Namen aufzuführen, da es die Dateigröße verdoppeln würde. Schauen Sie unter <http://sunsite.org.uk/packages/infozip/> oder nahezu jedem anderen großen FTP-Server nach, um ihre Arbeit zu sehen.

Herve Dupont

Für die französische Übersetzung. Dieser Kommentar kommt zwar 3 Veröffentlichungen zu spät, aber ich habe Dich nicht vergessen. :-)

Andrew Bell

Dafür, mir den endültigen Anstoß zum Einbau der Dateieextraktion aus ADF-Dateien (Disketten-Images) geben zu haben. Außerdem hat er mir die Sources von seinem UnADF-Programm geschickt, um die Arbeit zu vereinfachen. Und ausserdem für die Erstellung der grafischen Oberfläche namens Voodoo-X.

Stuart Caie

Für die viele Arbeit, die er am XAD- und XFD-System leistet. Besonders für das Erstellen neuer Clients. Auf der Homepage <http://zap.to/kyz/> ist eine Übersicht darüber.

Ronald van Dijk

Für die vielen neuen Clients, der er für das XAD- und XFD-Sytem erstellt und auch für die Hilfe beim Verbessern der Stabilität und Verlässlichkeit beider Systeme. Um mehr über seine Amiga-bezogenen Arbeiten herauszufinden, besuchen Sie doch seine Homepage <http://www.amiga-stuff.com/>.

Und eine andere Person, die man nicht vergessen sollte:

fIRE^ROYAL

Dieser clevere Mensch vertreibt eine gecrackte Version, die den Keyfile-Requester umgeht. Ich warte immer noch auf eine Person, die in der Lage ist einen Keyfile-Generator für XAD herstellen kann, was wirklich Nachdenken erfordern würde. Das Umgehen des Requesters kann jeder dumme Junge. Ich konnte das mit 10 Jahren.
